

**Abfluss\_Fix\_H160405**

Druckdatum: 26.02.2010

Seite 1 von 6

**1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung**
**Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**

Abfluss\_Fix\_H160405

**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Alkalischer Reiniger.

**Bezeichnung des Unternehmens**

Firmenname:	HOTREGA GmbH	
Straße:	Lorenz-Weber-Str. 2	
Ort:	D-36364 Bad Salzchlirf	
Telefon:	+49 (0)6648/9529-0	Telefax: +49 (0)6648/9529-900
E-Mail:	info@hotrega.de	
Ansprechpartner:	Jürgen Seil	Telefon: +49 (0)6648/9529-933
E-Mail:	juergen.seil@hotrega.de	
Internet:	www.hotrega.de	
Notrufnummer:	Giftnotruf Berlin: +49 (0)30/30686790	

**2. Mögliche Gefahren**
**Einstufung**

Gefahrenbezeichnungen : Ätzend, Gesundheitsschädlich  
R-Sätze:  
Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
Verursacht schwere Verätzungen.

**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**
**Chemische Charakterisierung** ( Gemisch )

Reiniger auf der Basis von (gemäß EG 648/2004 VO Detergenzien): Kaliumhydroxid und Wasser.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
215-181-3	1310-58-3	Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali)	45 - 50 %	Xn, C R22-35

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Allgemeine Hinweise**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Produkt wirkt stark ätzend.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Mund- und Rachenraum mit Wasser ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser. Anschließend nachwaschen mit: Polyethylenglykol 400. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Unbedingt Arzt hinzuziehen!

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Mögliche

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Abfluss\_Fix\_H160405**

Druckdatum: 26.02.2010

Seite 2 von 6

Gefahren: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen.

**Hinweise für den Arzt**

Siehe Punkt 3.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Geeignete Löschmittel**Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Wassersprühstrahl, Schaum, CO<sub>2</sub> und Trockenlöschmittel.**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase und Dämpfe möglich.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

**Zusätzliche Hinweise**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht ins Erdreich, Kanalisation, Grund- oder Oberflächengewässer gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**Zusätzliche Hinweise**

Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

**7. Handhabung und Lagerung****Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**Lagerung****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht mit Säuren lagern.

**Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen**

Nie in Metallbehältern lagern. Nur im Originalbehälter lagern.

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung****Expositionsgrenzwerte****Begrenzung und Überwachung der Exposition****Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Abfluss\_Fix\_H160405**

Druckdatum: 26.02.2010

Seite 3 von 6

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.  
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

**Atemschutz**

Beim Versprühen Filtertyp P2.

**Handschutz**

Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk tragen.

**Augenschutz**

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**Körperschutz**

Alkalifeste Schutzkleidung tragen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand: flüssig  
Farbe: farblos  
Geruch: geruchlos

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

	Prüfnorm
pH-Wert (bei 20 °C):	14
<b>Zustandsänderungen</b>	
Siedepunkt:	136 °C
Dichte (bei 20 °C):	1,45 g/cm <sup>3</sup>
Dyn. Viskosität: (bei 20 °C)	10 mPa·s

**10. Stabilität und Reaktivität****Zu vermeidende Bedingungen**

Nicht mit Säuren in Kontakt kommen lassen.

**Zu vermeidende Stoffe**

Keine Leichtmetallgefäße verwenden. Keine verzinkte Gefäße verwenden.

**11. Toxikologische Angaben****Toxikologische Prüfungen****Akute Toxizität**

Akute Toxizität, dermal.  
LD50 (Ratte): 273 mg/kg RTECS

**Ätzende und reizende Wirkungen**

Verursacht schwere Verätzungen.

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

**12. Umweltbezogene Angaben**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Abfluss\_Fix\_H160405**

Druckdatum: 26.02.2010

Seite 4 von 6

**Persistenz und Abbaubarkeit**

Produkt sollte nicht ohne vorherige Neutralisation ins Kanalnetz gelangen.

**Weitere Hinweise**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen. Enthält rezepturgemäß keine Schwermetalle und Verbindungen nach EG-Richtlinie 76/464EWG.

**13. Hinweise zur Entsorgung****Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel Produkt**

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Wasser (mit Reinigungsmittel). Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

**14. Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

UN-Nummer: 1814  
ADR/RID-Klasse: 8  
Klassifizierungscode: C5  
Warntafel  
Gefahr-Nummer: 80  
Gefahrzettel: 8



ADR/RID-Verpackungsgruppe: II  
Begrenzte Menge (LQ): LQ22  
Tunnelbeschränkungscode: E

**Bezeichnung des Gutes**

&gt;25% KALIUMHYDROXIDLÖSUNG

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Freigestellte Menge: E2  
Beförderungskategorie: 2

**Binnenschifftransport**

UN-Nummer: 1814  
ADNR-Klasse: 8  
Klassifizierungscode: C5  
Gefahrzettel: 8



Verpackungsgruppe: II  
Begrenzte Menge (LQ): LQ22

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Abfluss\_Fix\_H160405**

Druckdatum: 26.02.2010

Seite 5 von 6

**Bezeichnung des Gutes**

&gt; 25% KALIUMHYDROXIDLÖSUNG

**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

Freigestellte Menge: E2

**Seeschifftransport**

UN-Nummer: 1814

IMDG-Klasse: 8

Gefahrzettel: 8



IMDG-Verpackungsgruppe: II

EmS: F-A, S-B

Begrenzte Menge (LQ): 1 L

**Bezeichnung des Gutes**

&gt; 25% KALIUMHYDROXIDLÖSUNG

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

Sondervorschriften: -

Freigestellte Menge: E2

**15. Rechtsvorschriften****Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**Kennzeichnung**

Gefahrensymbole: C - Ätzend



C - Ätzend

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

45% Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali)

**R-Sätze**

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

35 Verursacht schwere Verätzungen.

**S-Sätze**

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

01/02 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**16. Sonstige Angaben**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Abfluss\_Fix\_H160405**

Druckdatum: 26.02.2010

Seite 6 von 6

**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- 35 Verursacht schwere Verätzungen.

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*